

Unterfussdüngung mit Landor No-Till

Vor allem eine nass-kalte oder kühle Witterung führt beim „wärmeliebenden“ Mais zu schlechtem Wurzelwachstum und damit zu einer verzögerten Jugendentwicklung. Dazu kommt, dass die P-Nachlieferung bzw. – Verfügbarkeit aus den Bodenvorräten bei kühlen Temperaturen stark eingeschränkt ist. Das Unterfuss-Verfahren bringt den Dünger direkt zu den Wurzeln, dies beeinflusst das Wachstum der Maispflanze nachweislich. Startet die Kultur rasch, reduziert sich die Anfälligkeit auf Schädlinge wie Schnecken, Schnacken oder Krähen.

Weitere Eigenschaften der Unterfussdüngung

- Stellt den jungen Pflanzen die notwendige Menge an pflanzenverfügbarem N und P nahe dem Keimbereich in hoher Konzentration zur Verfügung
- Bessere Jugendentwicklung → Dadurch erhöhte Konkurrenzfähigkeit gegen Unkräuter
- Verbesserte Resistenz gegen Witterungseinflüsse

Hinweis: Auch Böden mit guter P-Versorgung sprechen positiv auf die Unterfussdüngung an

Gehalte:

Landor No-Till 20.20.2

20 % N (8.5% NS, 11.5% NA)

20 % P (16% PS 4% PA)

2 % S (Sulfat)

- Mais Unterfussdünger mit dem NP Verhältnis 1:1
- Wasserlösliches Phosphat
- Geringe Saatmenge
- Empfohlene Gabe 100-200kg/ha



Weitere Informationen zur Maissaat oder dem No-Till Dünger erhalten Sie bei:

Ryser Lohnunternehmung AG
Halde 1
6263 Richenthal

Tel. 062 758 22 76
info@ryser-agrotechnik.ch